

2. März 2022

## 10. Netzwerktreffen MVB Baselland/Dorneck-Thierstein

---

Alle MVB im BL/Thierstein-Dorneck

Datum: Sitzung vom 22. Februar 2022

Ort: **Webex**

Zeit: 09.00 – 10.45 Uhr

Anwesend: Caroline Schmidlin, Nicole Mischler, Daniela Müller, Anne Spies, Regula Zaberer, Nina Hediger, Edith Fischer, Andrea Candotti, Nicole Gisin, Regula von Arx, Bea Wichteremann

Entschuldigt: Edith Bohny, Nicole Heinis, Petra Rudin, Sandra Grauwiler, Céline Fürst, Margrit Reinprecht, Bernadette Recher, Nicole Wellauer, Angela Offreda

Leitung: Denise Hodel

Protokoll: Nicole Mischler

Gast: -

---

### Traktanden

1. Protokoll 08. Dezember 2021
  2. Fachtagung SF MVB
  3. Statistik MVB BL
  4. Elektronisches Übergabeformular
  5. Stand verschiedener Projekte
  6. Diverses
- 

#### 1. Protokoll 19. Oktober 2021

Wird an Bernadette verdankt.

#### 2. Fachtagung SF MVB

[Schweizerischer Fachverband Mütter- und Väterberatung - Fachverband Mütter- und Väterberatung - Fachtagung \(sf-mvb.ch\)](https://www.schweizerischer-fachverband-muetter-und-vaeterberatung.ch)

Es wird besprochen wer wie anreisen wird und wer dort übernachtet. Denise übernachtet im Seminarhotel, wer sich ihr anschliessen möchte, darf sich gerne bei ihr melden auch für ein gemeinsames Abendessen.

#### 3. Statistik MVB

Vielen Dank für die ersten Eingaben der Listen. Ich werde diese noch in Ruhe anschauen, und falls was Auffälliges ist, mich zurückmelden.

Wahrscheinlich kann unsere Praktikantin die Auswertung fürs dieses Jahr bis spätestens Ende April machen, da das Statistische Amt, dies frühestens im 3. Quartal machen könnte. Es braucht aber noch einige Vorabklärungen. Bitte bis 2. Märzwoche die die Listen zusenden. Andernfalls bitte bei Denise melden auch wer direkten Support benötigt, direkt bei Denise melden.

Denise trifft sich nächsten Dienstag 1.3.22 um 14:15 mit Beraterinnen die Support benötigen und man kann sich gerne anschliessen.

#### **4. Elektronisches Übergabeformular**

Die Jahresauswertung für das elektronische Übergabeformular liegt vor. Es gab doppelt so viele Meldungen wie im Vorjahr.

Alle Zuweiser werden per Brief und den jeweiligen Zahlen angeschrieben. Dazugelegt werden die neuen Flyer und ein Kurzbeschreibung über unsere Arbeit und die Wichtigkeit der Übergabe. Mit dem Bethesda/Haus zur Geburt (15.3.2022) und dem KSBL (15.2.2022) finden persönliche Austauschtermine statt.

Da das Vorstellen der MVB in einer Teamsitzung oft nicht gewünscht ist, da die Arbeit ja bekannt sei, haben wir uns einen anderen Weg überlegt, die MVB den Hebammen und den Geburtenabteilungen näher zu bringen. Idee 1: Kurzes «Werbevideo» für Fachpersonen und eines für die Eltern, die die Arbeit der MVB vorstellt. ([Ein grafisches Video für Eltern gibt es bereits auf der Seite der EB Baselstadt](#)). Idee 2: Kleines Plakat (A4) mit den wichtigsten Infos und QR Code direkt zum Formular für Fachpersonen (z.B. fürs Stationszimmer).

Im KSBL gab es in der letzten Zeit einen Einbruch der Zahlen, es wird vermutet, dass dies am Wechsel der Leitung liegen könnte und wurde bereits mit den Zuständigen besprochen, es wird dort in einer nächsten Teamsitzung thematisiert. Auch versuche man die elektronischen Meldungen dort mit einem neuen System für die Mitarbeiter zu vereinfachen.

#### **5. Stand verschiedener Projekte**

##### **5.1. Projekt Kindes- und Jugendschutz**

Save the Date für eine gemeinsame Weiterbildung mit den Hebammen: **07. Juni / 06. September 2022 jeweils 13.00-17.00 Uhr**. «Früherkennung von Kindswohlgefährdung für Fachpersonen in der frühen Kindheit». Zentrum Ebenrain, Sissach. Veranstalter sind das SID, der Hebammenverband beider Basel und die Koordinationsstelle MVB BL, Durchgeführt vom Weiterbildungszentrum Careum. Und ist für die Teilnehmenden kostenlos.

Für den ersten Nachmittag ist die Vermittlung der theoretischen/gesetzlichen Grundlagen geplant und das vorstellen verschiedener involvierter Stellen. Und anschliessend eine Vertiefung in verschiedenen Workshops. Am zweiten Nachmittag gehe es eher um den Transfer in die Praxis und die konkrete Planung wird erst nach dem ersten Morgen gemacht. Eine Anmeldung zählt für beide Nachmittage.

##### **5.2. Medienflyer**

Offerten liegen vor, müssen nun geprüft und bestätigt werden. V.a. die Neugestaltung der Bildersprache sei teuer.

Es wird einen kleinen Flyer geben zum Auflegen und einen ausführlicheren zum gezielt abgeben. Auch ein Medienmeter wird geplant (was ist altersentsprechend aktuell).

##### **5.3. Flyer Wochenbettdepression**

Offerte liegt vor. Auch hier sind neue Bilder geplant. Es wird eine Liste mit möglichen Anlaufstellen in BL (und evtl. BS) geben. Zusammenarbeit mit BS noch klären.

##### **5.4. Homepage [www.jungundalt.ch](http://www.jungundalt.ch)**

Adressdatenbank vom Kanton für Bewohner und Fachpersonen von Geburt bis ins Alter. Die Internetseite existiert schon länger und wird nun überarbeitet und reaktiviert.

Erklärvideo wird noch erstellt. Im Hintergrund ist die neue Seite schon fast fertig. KickOff Datum noch unklar.

### 5.5. Legat Elternhilfe

Die weitere Finanzierung des Legats ist gesichert. Die Auszahlung erfolgt neu über die Spitex Allschwil/Schönenbuch (MV Leimental). Die Anträge werden wie bisher an Denise eingereicht, diese muss sie genehmigen und für die Auszahlung weiterleiten.

Es sollte dabei immer ein konkreter Betrag genannt werden z.B. für Pampers, Weiterbildung, Kinderbetreuung etc.

### 5.6. Netzwerk Frühe Kindheit

- Kampagne «Eltern sein / Paar bleiben» mit dabei sind von der MVB, Petra Rudin und Andrea Candotti. Andrea C. stellt kurz vor um was es in der Kampagne geht und mit was sie sich aktuell beschäftigen.
- Leitfaden «Ungewollt Schwanger» in 12 verschiedenen Sprachen [Leitfaden «ungewollt schwanger» — baselland.ch](#)
- Nächstes Netzwerktreffen im kleinen Format im Herbst geplant
- Fachtagung am 1. April → nur noch wenige freie Plätze [Fachtagung Frühe Kindheit Baselland - Amt für Gesundheit \(edoobox.com\)](#)

### 5.7. Kurzkonzept Interdisziplinäre Treffen

Entwurf ist erstellt. Details müssen noch intern und mit dem Hebammenverband geklärt werden.

### 5.8. Fachkommission Kindes- und Jugendschutz

Denise wird in die Fachkommission Kindes- und Jugendschutz des Kantons gewählt. Dabei sind u.a. Vertreter der KESB; Staatsanwaltschaft, Polizei, Opferhilfe, Schulsozialdienst. Denise vertritt in der Kommission die Frühe Kindheit. Nächste Sitzung am 22.2.22 Nachmittags.

## 6. Diverses

### 6.1. Gäste Netzwerktreffen

Im April wird jemand von der Kantonsbibliothek kommen und den Buchstart nochmals thematisieren.

Im August ist ein Besuch des SRK geplant, welches verschiedene Projekte im BL vorstellen wird.

Es gibt noch 3 mögliche Daten um Gäste einzuladen. Denise fragt nach weiteren Ideen für Gäste. Männerbüro wird vorgeschlagen. Jemand der Auskunft geben kann zu Asylverfahren und das Mutter- Kindhaus Gempfen. Denise klärt mit den Zuständigen, was umsetzbar ist. Einzelne Therapeuten sind nicht erwünscht.

### 6.2. Umfrage unter den Gemeinden/MVB

Der VBLG erstellt eine Umfrage unter den Gemeinden und evtl. auch euch Beraterinnen. Inhalt sind Wünsche, Vorstellungen der zukünftigen Struktur der MVB BL.

### 6.3. Videoanleitungen «Videotelefonie»

Denise hat 4 kurze Videoanleitungen erstellt und darin Webex, Teams und Zoom genauer vorgestellt. Leider hat sich nicht immer die richtige Einstellung des Bildschirms aufgezeichnet.

Wer hat die Filme bereits gesehen und bräuchte weitere Informationen oder nochmals ein Video oder persönliche Einführung?

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass es bei gewissen Anbietern eine zeitliche Beschränkung gib. Evtl. ist diese auch kürzer, je mehr Teilnehmende dabei sind.

### 6.4. Begrifflichkeit «Triage»

Regula stellt ihr Anliegen bezüglich dem Wording «Triage» vor.

Sie wünscht sich, dass man den Begriff überdenke und darauf zurückschaut was er eigentlich bedeute. Es sei ein Begriff aus dem Krieg, wo es darum ging die Überlebenschancen des Patienten einzustufen. Dies sei ja nicht unsere Aufgabe und hätte darum im MVB eigentlich nichts zu suchen und sollte evtl. durch einen anderen Begriff ersetzt werden. Andere Beraterinnen stimmen ihr zu. Denise Hodel leitet das Anliegen an die Zuständigen weiter.

### **6.5. Aktuelles aus Reinach**

Bea Wichtermann berichtet, dass Reinach dieses Jahr 10 Jahre das UNICEF Label „kinderfreundliche Gemeinde“. Aus diesem Anlass wird in der Gemeinde eine Koordinationsstelle Frühe Kindheit (ähnlich zu Pratteln) geplant. Im Moment gehe es um die Finanzierung. Es stehen verschiedene Projekte im Raum zur Sprachförderung, aber auch andere Förderung sei das Ziel. Z.B. die Finanzierung eines Spielgruppenmorgens/Kind, beim Bedarf nach gezielter Förderung auch 2x/Woche.

### **6.6. Projekt Pro Juventute**

Bea arbeitet auch bei Projekt der Pro Juventute „Elternberatung 24/7“ und möchte nochmals darauf hinweisen, dass dies in keinster Weise als Konkurrenz zur Mütter-/Väterberatung stehe. Es sei lediglich eine erste Anlaufstelle v.a. dann wenn keine Mütter-/Väterberatung erreichbar ist. Die Eltern sollten eine Anlaufstelle in der Not haben. Der zweite Schritt sei aber immer eine Weitervermittlung an die Beraterin in der Gemeinde. Entweder es wird den Ratsuchenden die Kontaktdaten der Zuständigen abgegeben oder man informiere direkt die Beraterin und bittet um Kontaktaufnahme mit der Familie.

Es werden noch finanzielle Unterstützer gesucht. Der Kanton BL unterstützt die PJ bereits, jedoch nicht Projektbezogen.

### **6.7. Neue MüBe Flyer**

Die neuen MüBe Flyer sind bei Denise eingetroffen und können ab sofort bei ihr bestellt werden. [Bestellformular MVB BL an Gesundheitsförderung BL - Mütter- und Väterberatung BL \(muetterberatung-bl-bs.ch\)](#)